

Bericht B

Bericht zur Geophysikalischen Prospektion Buchberg im Attergau 2016

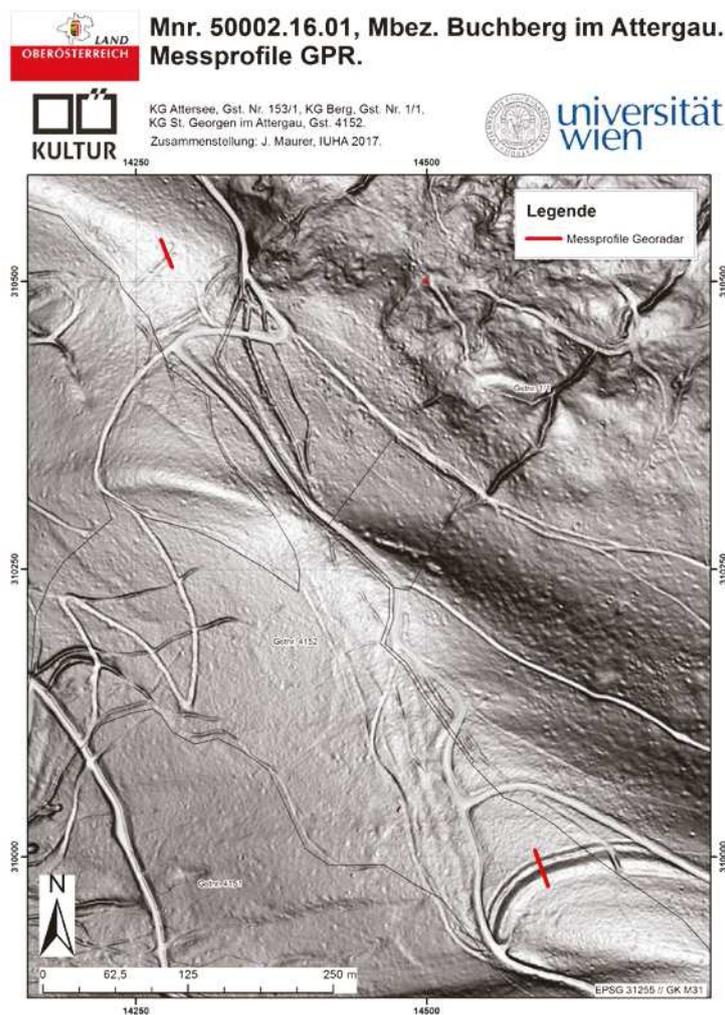


Abbildung 1: Mnr. 50002.16.01, Mbez. Buchberg im Attergau. Überblicksplan mit GPR-Profilen (Grafik: J. Maurer, IUHA Wien. Geodaten: DORIS, Land Oberösterreich).

von Timothy Taylor und Jakob Maurer

Maßnahmennummer:	50002.16.01
Maßnahmenbezeichnung:	Buchberg im Attergau (Prospektion)
Bundesland :	Oberösterreich
Politischer Bezirk/Verwaltungsbezirk:	Vöcklabruck
Gemeinden:	Attersee am Attersee, Berg im Attergau, St. Georgen im Attergau
Katastralgemeinden:	Attersee, Berg, St. Georgen im Attergau
Flur:	Buchberg
Grundstücksnummern:	KG Attersee, Gst. Nr. 153/1; KG Berg, Gst. Nr. 1/1; KG St. Georgen im Attergau, Gst. Nr. 4152
Anlass für die Maßnahme:	Geophysikalische Prospektion im Vorfeld einer Forschungsgrabung des Instituts für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien in Kooperation mit der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich.
Durchführungszeitraum:	21.06.2016
Fundverbleib:	Keine Funde.
AutorInnen des Berichts mit Anschrift:	Univ.-Prof. Dr. Timothy Taylor Mag. Jakob Maurer Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien Franz-Klein-Gasse 1 A-1190 Wien

1. Verlauf der Maßnahme und zusammenfassende Bewertung

Am 21. Juni 2016 wurden im Vorfeld der archäologischen Ausgrabungen im Areal der beiden Wallanlagen Buchberg-Ringwall und Buchberg-Nordwest (siehe Grabungsbericht Mnr. 50002.16.02) mittels Bodenradar zwei Messprofile aufgenommen. Die Messprofile wurden von Klaus Löcker und Immo Trinks in der Flucht der geplanten Wallschnitte (Schnitt 5 und Schnitt 6) angelegt, um bereits vor der Grabung etwaige Aufschlüsse zur Innenstruktur der Wälle zu erhalten bzw. um die Ergebnisse von Geophysik und Grabung miteinander vergleichen zu können.

Die Messprofile wurden von Klaus Löcker auf der Basis von ALS-Daten topographiekorrigiert und als 2D-Radargramme visualisiert. In den Profilen sind diverse Dichteunterschiede bzw. mögliche Schichtgrenzen (so unter anderem die mutmaßliche Oberkante des gewachsenen Untergrunds und im Bereich von Schnitt 5 möglicherweise ein älterer Grabungsschnitt von 1974) zu erkennen, eine klarere Interpretation der Bilder bzw. eine Bewertung ihrer Aussagekraft wird aber erst nach dem Abschluss der Wallgrabung möglich sein.

2. Technischer Bericht (Klaus Löcker)

Die Georadarmessung wurde am 21. Juni 2016 bei sehr guten Bodenverhältnissen und schönem Wetter in einem Ausmaß von zwei Messprofilen durchgeführt. Messprofil 1 hatte eine Länge von 25.8 m, Messprofil 2 (über den Wall) eine Länge von 33.2 m. Für die Messung kam ein Sensors & Software PulseEKKOPro Multikanal Bodenradarmessgerät mit einer 500 MHz Antenne zum Einsatz.

Bevor die absolute Amplitude eines bestimmten Tiefenbereichs berechnet werden konnte, wurden die Georadarmesssignale folgender Vorverarbeitung unterzogen: der Gleichstromanteil wurde entfernt, der Startzeitpunkt der empfangenen ersten Welle wurde für jede Messung einzeln bestimmt, Frequenzanteile größer der doppelten Antennenfrequenz (1000 MHz) und Frequenzanteile unterhalb der Antennen-Frequenz (500 MHz) wurden entfernt. Danach wurde noch für jedes Messprofil ein mittleres Messsignal berechnet und von jedem einzelnen Messsignal subtrahiert, um den geophysikalischen Kontrast der im Boden verborgenen Strukturen zu verstärken.

Die Messdaten wurden über Höhenwerte, die aus den vorhandenen ALS-Daten ausgelesen wurden, topographiekorrigiert und als 2D-Radargramme in Form digitaler SW-Bilder dargestellt. Die tatsächliche Tiefe der Anomalien-verursachenden Strukturen kann aufgrund von Variationen der Bodenradarpulsgeschwindigkeit im Untergrund, welche wenn nicht genauer bekannt mit 10 cm/ns geschätzt wird, um bis zu 50% von der angegebenen Tiefe abweichen. Es ist jedoch in den meisten Fällen wahrscheinlich, dass die angegebene Tiefe mit ± 15 cm zutrifft. Die relative Tiefe von übereinander liegenden Strukturen wird korrekt abgebildet.

3. Messprofil im Bereich von Schnitt 5 (Buchberg-Ringwall)

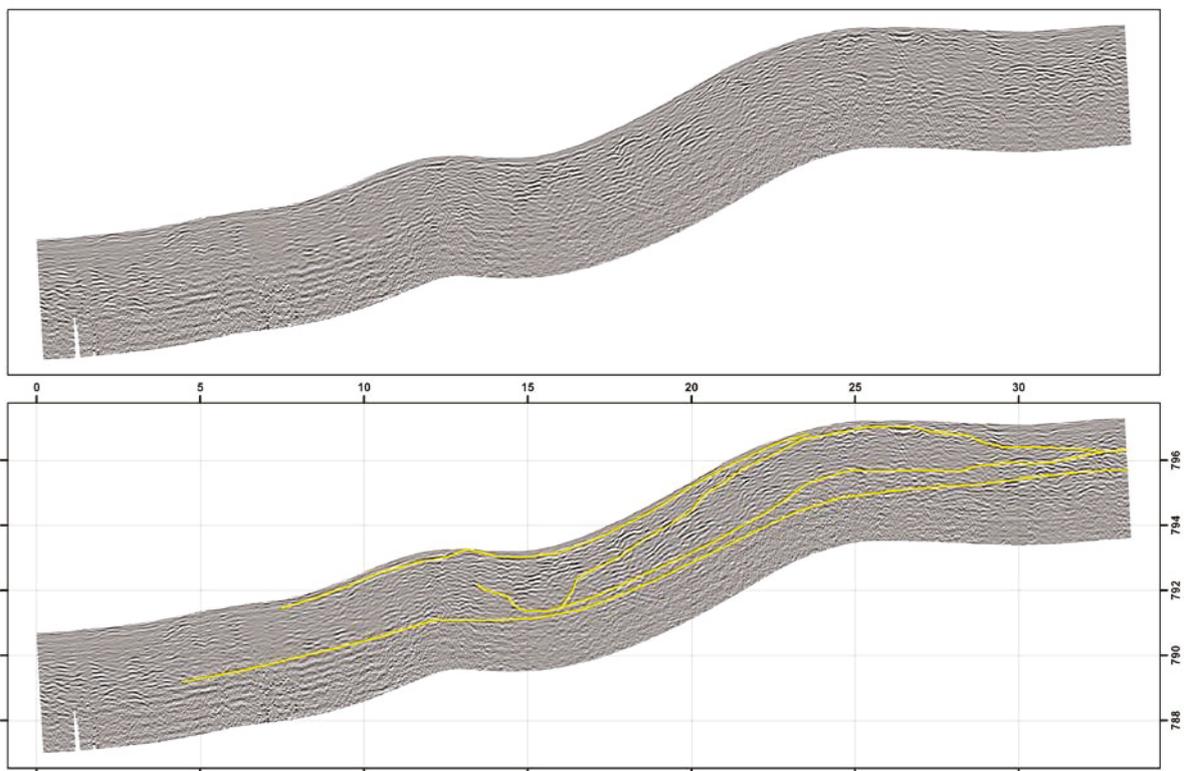


Abbildung 2: Mnr. 50002.16.01, Mbez. Buchberg im Attergau. Ringwallanlage. Topographiekorrigiertes 2D-Radargramm des im Bereich von Schnitt 5 angelegten GPR-Profiles (Grafik: K. Löcker).



Mnr. 50002.16.01+02, Mbez. Buchberg im Attergau. Position Radar-Messprofile und Wallschnitte.



KG Attersee, Gst. Nr. 153/1, KG Berg, Gst. Nr. 1/1,
KG St. Georgen im Attergau, Gst. 4152.

Zusammenstellung: J. Maurer, IUHA 2017.



universität
wien

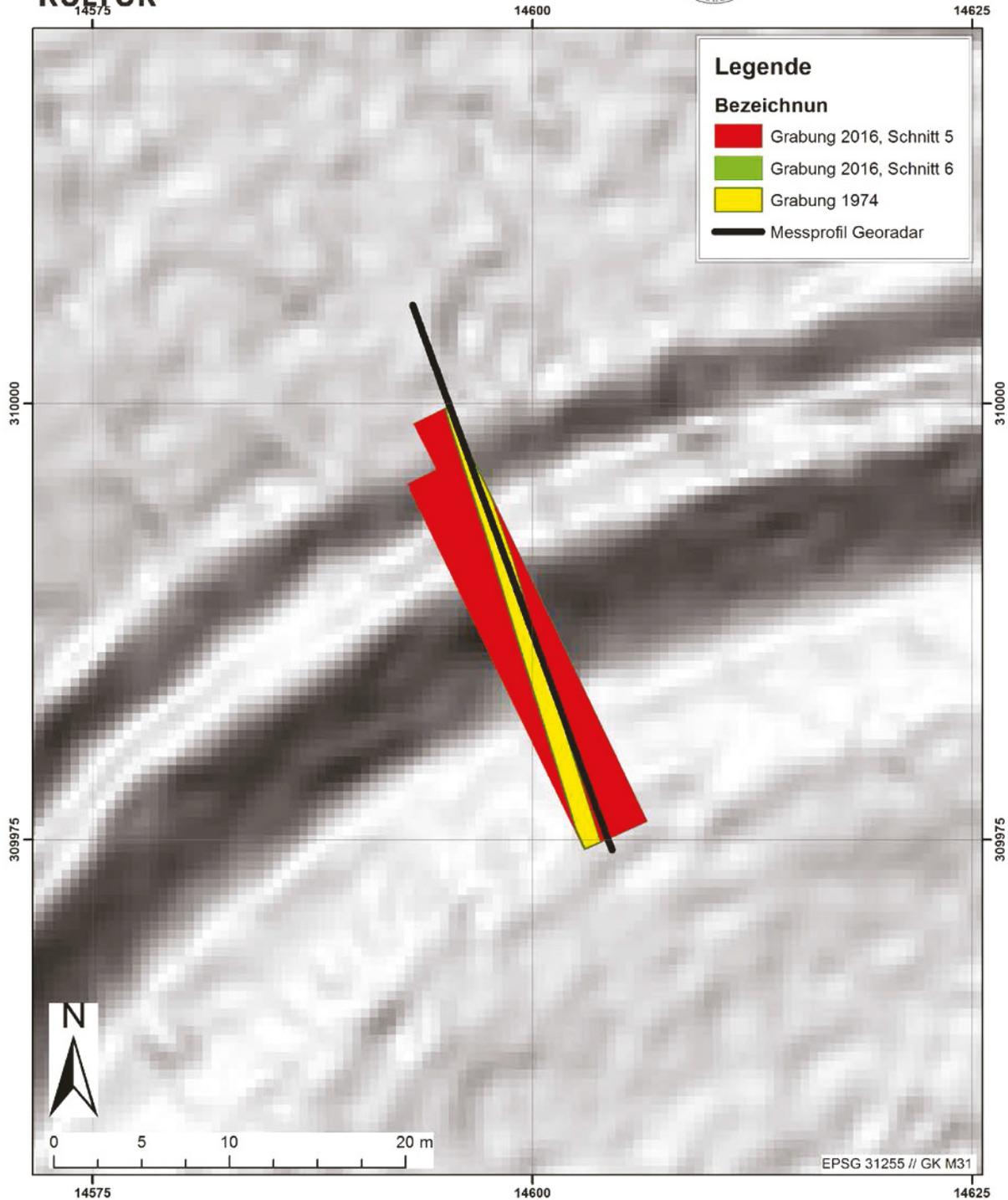


Abbildung 3: Mnr. 50002.16.01, Mbez. Buchberg im Attergau. Ringwallanlage. Überblicksplan mit GPR-Profil und Schnitt 5 von 2016 (rot), bei dessen Freilegung überraschend auch ein älterer Wallschnitt von 1974 (gelb) angetroffen wurde (Grafik: J. Maurer, IUHA Wien. Geodaten: DORIS, Land Oberösterreich).

4. Messprofil im Bereich von Schnitt 6 (Buchberg-Nordwest)

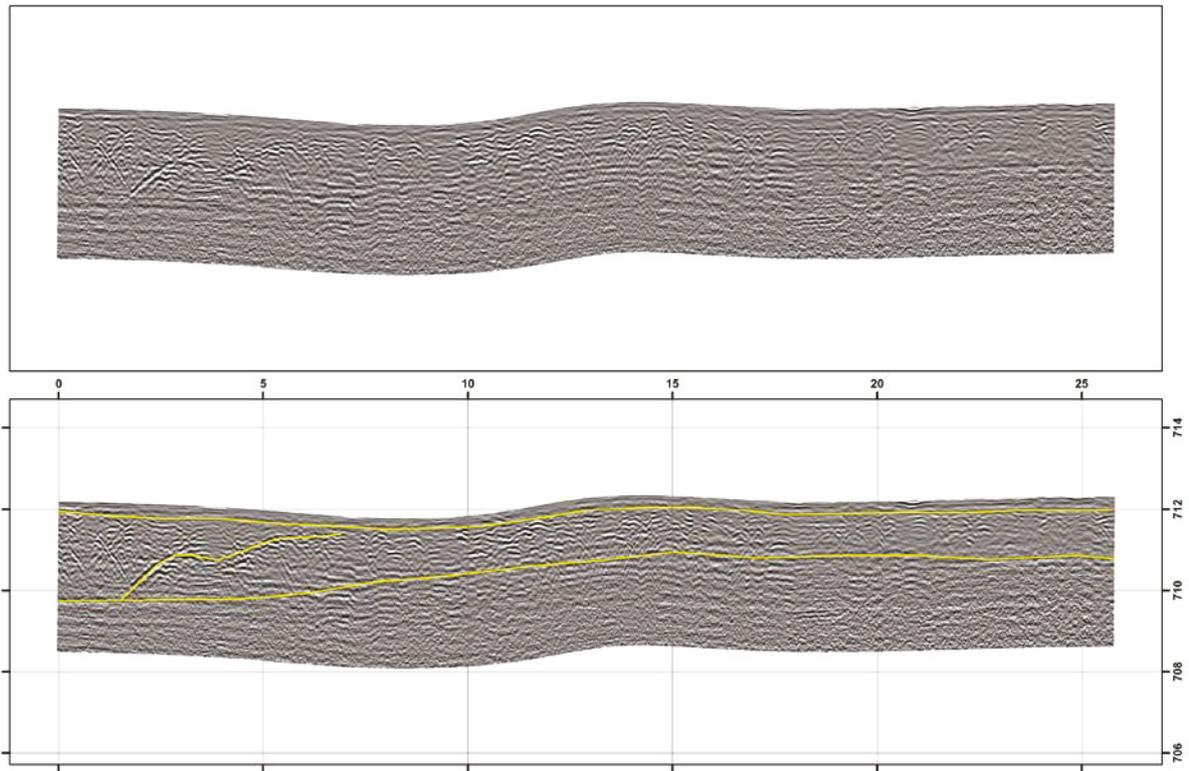


Abbildung 4: Mnr. 50002.16.01, Mbez. Buchberg im Attergau. Nordwest. Topographiekorrigiertes 2D-Radargramm des im Bereich von Schnitt 6 angelegten GPR-Profiles (Grafik: K. Löcker).

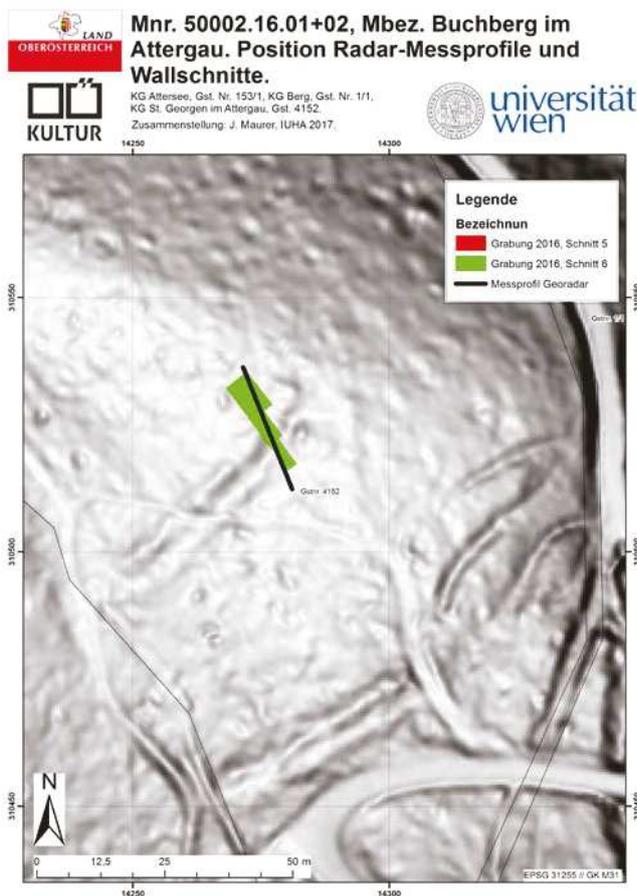


Abbildung 5: Mnr. 50002.16.01, Mbez. Buchberg im Attergau. Nordwest. Überblicksplan mit GPR-Profil und Schnitt 6 (Grafik: J. Maurer, IUHA Wien. Geodaten: DORIS, Land Oberösterreich).

FÖ

Fundberichte aus Österreich

FÖ · Band 56 · 2017



HINWEIS ZUM GRATIS-DOWNLOAD

Mit dem Kauf dieses Buches haben Sie gleichzeitig die Berechtigung zu einem kostenlosen Download der E-Book-Version erworben. Um das PDF herunterzuladen, müssen Sie sich mit folgenden Daten auf der Webseite des Verlages einloggen:

<http://www.verlag-berger.at/der-verlag-berger/buchdaten.html>

Benutzername: BDA8

Passwort: FB56



Bitte beachten Sie, dass das Buch urheberrechtlich geschützt ist. Das E-Book dient nur Ihrer persönlichen Verwendung und darf anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Verlag Berger gerne zur Verfügung: verlag@berger.at

Fundberichte aus Österreich

Band 56 • 2017

Fundberichte aus Österreich

Herausgegeben vom Bundesdenkmalamt

Band 56 • 2017

Alle Rechte vorbehalten
© 2019 by Bundesdenkmalamt
<https://www.bda.gv.at>

Herausgeber: Bundesdenkmalamt, Univ.-Doz. Dr. Bernhard Hebert

Redaktion und Lektorat: Mag. Nikolaus Hofer, Bundesdenkmalamt, Abteilung
für Archäologie, nikolaus.hofer@bda.gv.at

Vorlektorat Bauforschungsberichte: Dipl.-Ing. DDr. Patrick Schicht, Bundes-
denkmalamt, Abteilung für Niederösterreich, patrick.schicht@bda.gv.at

Bildbearbeitung: Stefan Schwarz

Satz und Layout: ARGEDDV KG

Layoutkonzept: Franz Siegmeth

Covergestaltung: Franz Siegmeth nach einer Vorlage von Elisabeth Wölcher

Coverbild: Redoute der neuzeitlichen Kuruzzenschanze in Neusiedl am See
(Bgl.). Foto: Michael Oberer, Bundesdenkmalamt

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.

Verlag: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
<http://www.verlag-berger.at>

ISSN: 0429-8926

ISBN E-Book: 978-3-85028-898-9

DOI: 10.12905/0380.foe56-2019-8312